

Leitsatz 2 – Wir arbeiten zusammen

Arbeitsschwerpunkt

Externe Kooperation und Vernetzung

Bei den heute vielfältigen Anschlussmöglichkeiten an die schulische Laufbahn benötigen viele Schülerinnen und Schüler Orientierungshilfen. Diese können durch vielfältige Hochschulangebote gegeben werden.

Im Folgenden soll es darum gehen, über Angebote von Schnuppertagen, Praktika oder Informationstagen in Kontakt mit Hochschulen zu treten und diese Angebote für die Schülerinnen und Schüler nutzbar zu machen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Inhaltsbereich 3 - Schulkultur, **Dimension 3.6** - Externe Kooperation und Vernetzung

Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)

- Exkursionen zu Informationstagen
- Schnuppertage
- Schülerstudium
- Praktika in Kooperation mit Hochschulen anbieten
- Kooperation mit der Fachhochschule Gelsenkirchen: „Ingenieur plus Lehrer“ als Partnerschule

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Kriterium 3.6.1 – Die Schule pflegt eine Kultur der Kooperation und bindet sich mit ihrer Arbeit in regionale Kooperationen und Netzwerke ein.

Aufschließende Aussagen:

- Die Schule nutzt und fördert die Kooperation im Regionalen Bildungsnetzwerk.

Kriterium 3.6.2 – Die Schule pflegt überregionale Kontakte und Kooperationen zu Partnerschulen, Einrichtungen und Netzwerken.

- Kooperation mit der Fachhochschule Gelsenkirchen: „Ingenieur plus Lehrer“ als Partnerschule

Die Schule kooperiert mit Hochschulen, Akademien, Wirtschaftsunternehmen und weiteren Bildungseinrichtungen

Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)

- Jährliche Evaluation über alle Jahrgangstufen zum Thema Studien- und Berufswahl

Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)

Initiiert durch die Bildungsgangleitung mit Beschluss der Bildungsgangkonferenz vom 17.05.2018.

Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)

Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, sowie Ansprechpartnern der Hochschulen für diesen Bereich wird weiter intensiviert.

Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)

Die Umsetzung des Schwerpunkts beinhaltet mindestens ein Treffen mit außerschulischen Kooperationspartnern.

Verantwortlich ist der Bildungsgangleiter Ulrich Kohls.